



CDU

DIE RODGAUPARTEI

PRESSESPRECHER

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185

63110 Rodgau

Fon 06106 – 7 4227

Mobil: 01702444296

e-mail:

jung-rodgau@t-online.de

PRESENFORMATION

Lortz: Nachtflugverbot muss durchgehalten werden

Landtags-Vizepräsident beim CDU-Heringsessen in Dudenhofen

Das Nachtflugverbot müsse durchgehalten werden. Die Landesregierung habe dies durchzuziehen. Sollte es wieder aufgehoben oder eingeschränkt werden, würde das erhebliche politische Probleme für die CDU bedeuten. „Wir brauchen nachts Ruhe“. Diese Meinung vertrat jetzt beim Heringsessen der CDU in Dudenhofen der Vizepräsident des hessischen Landtags und CDU-Kreisvorsitzende Frank Lortz MdL.

In seiner gewohnt launigen, aber in weiten Teilen auch (selbst-) kritischen Rede beschrieb Lortz mit seiner Tour d'Horizon durch die Politik – nach den Themen Bildung, innere Sicherheit, Energiewende und Wirtschaft – auch das aktuelle regionale Thema Flughafenausbau. Es dürfe nicht der Eindruck entstehen, die CDU kümmere sich ausschließlich nur um Fraport und Unternehmensinteressen und lasse die berechtigten Sorgen der Menschen außen vor. Man habe doch gesehen, dass es auch ohne Nachtflüge gehe, so Lortz.

Der CDU, besonders auch den Rodgauer Parteifreunden, empfahl er im kommunalpolitischen Teil seiner Rede, sie könnten zwar in „unterschiedlicher Tonlage singen“, freilich nur mit der gleichen Melodie. Nur wenn man „einig ist, nehmen uns die Wähler auch ab, dass wir in Stadt, Land und Bund regieren können.“

Zur jüngsten Debatte in Sachen Bundespräsident sagte Lortz, für einen demokratischen Staat sei es eine Katastrophe, wenn in kurzer Zeit zwei Bundespräsidenten abhanden gekommen seien. „Wir brauchen keine Heiligen, auch keine Scheinheiligen, aber wieder Vorbilder mit entsprechendem Charakter.“ In diesem Zusammenhang regte er an, die „Ehrensoldregelung“, also die 100prozentige Gehaltszahlung bis ans Lebensende für einen Bundespräsidenten, zu ändern. Als vorbildlich lobte Lortz den Einsatz von Kommunalpolitikern und auch Vereinsvorsitzenden.

Clemens Jäger, Vorsitzender des Ortsverbandes Dudenhofen und CDU-Fraktionschef sagte, Lortz habe mit seiner Rede „mitten ins Herz der CDU getroffen“.

Zum Dudenhöfer CDU-Heringsessen kamen 120 Parteimitglieder und CDU-Anhänger. Es wurden 35 Kilogramm Hering nach altem Rezept von Hubert Klopff und eineinhalb Zentner Kartoffeln verarbeitet. Als Ehrengäste konnte Clemens Jäger u.a. die genesende Hildegard Ripper, Ex-Bürgermeister Paul Scherer mit Gattin, Hans-Jürgen Lange, Bernhard Knaf mit Gattin und Claudia Jäger (die fleißig mithalf, die Gäste zu bedienen) begrüßen. Die neue Rodgauer CDU Partei-Chefin Margit Müller-Ollech musste absagen und grüßte vom Krankenbett.

Rodgau, 24.2.2012